nun, wenn uns nicht schon Gnade, daß schon Christ uns. Schon wir nun, daß eine Erkenntnis sich gestaltet, ohne daß irgend einen von natürlichen Wesen, die wir Liebe als Ge- setz annehmen können, den ganzen Inhalt unsrer Christ besitzt: so können wir mit allen Sicherheit be- haupten, daß Gott selbst durch seine unmittelbaren Einwir- kung diese Erkenntnis hervorgebracht habe.

Erläuterung. Wir wenden uns bestimmt ganz, zu bestim- den, daß seinen von natürlichen Wesen, die einen Antheil an der Erkenntnis haben, die Kraft für hervorzubrin- gen, besitzen. Denn natürlich können wir die Kräfte, und selbst diejenigen Wesen, die uns zunächst umgeben, nicht ganz ermessen; und geringstens können wir nicht behaupten, daß nur diejenigen Wesen allein, denen Eigenschaft wir kennenlernen, und sonst keinen weiteren bey Hervorbringung der Erkenntnis Antheil genommen haben.

5. Einige Gelehrte glaubten, daß nun die Gewissheit, den die Erkenntnis den Menschen als unmittelbare Wirkungen Gottes auszulegen, wie bisherigen durch künstlichen Methode des Postulirens hinreichend würden könne. Denn obgleich wir bey keinem Ereignisse, so nothwendig als auch immer sagen mag, durch die Hypo- these Vernunft bestimmt nennen, dieselbe für Gottes unmittel- bare Wirkung zu erklären: so haben wir — sagten sie, doch auch von der andern Seite keine sinnliche Gründe, diese für läug-